

Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich

Beitrag von „Maylin85“ vom 9. November 2025 13:11

Zitat von Magellan

Was erschließt sich dir nicht? Habe es nicht ganz verstanden.

Sollte es das Wort "rumschieben" sein: Damit meinte ich, dass es zum "Einsortieren" der Schüler entweder einen verbindlichen Zeitpunkt gibt (wann sollte der sein und was geschieht mit Schülern, die sich verändern) oder man das nach Belieben machen kann (und hin und her, wenn sich ein Kind verändert, wenn eine neue LK es anders sieht etc.)...?

Mir erschließt sich nicht, warum man keine Klassen mit möglichst gleichen Leistungsständen bildet und Kinder bei Bedarf eben hin und her schiebt, wenn sie z.B. stark aufgeholen oder sich zeigt, dass sie langsamer arbeiten und mehr Wiederholungen benötigen oder dergleichen. Eine Einteilung muss ja nicht starr sein und bleiben, sondern könnte man auch flexibel gestalten.